Ein sicheres Einkommen

Berufsbildende Kurse für junge Frauen
Projekt 413 des Entwicklungshilfe**klubs** in Nepal

Lalita Aree aus der Gemeinde Godavari-10 im Distrikt Kallali in der Provinz Sudurpashchim betreibt ein Landwirtschaftsgeschäft © Oxfam in Nepal

WAS

Zugang zu sicherem Einkommen, Rechten und besseren Arbeitsbedingungen für junge Frauen aus armen Familien

WIE

Berufsbildende Kurse, Wissensvermittlung zu Arbeitsrecht sowie Unterstützung bei der Arbeitssuche

WER

Oxfam
Partner-Organisation des Klubs

Oxfam in Nepal
Durchführung im Einsatzgebiet

Projektleitung: *Sher Bahadhur Bohora*

WO

Nepal
Kathmandu-Tal,
Distrikt *Lalitpur*

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

WIEVIEL

Berufsbildende Kurse für junge Frauen zur Elektrikerin, Installateurin oder Fachkraft für Hauswirtschaft:

390 Euro für den gesamten Kurs
65 Euro für 1 Monat

Jeder Beitrag hilft!

Sollten mehr Spenden aufgebracht werden als benötigt, werden weitere Aktivitäten im Projektumfeld unterstützt.

Bitte sichern Sie neben Ihrer Projektspende auch die Existenz des Klubs mit einem Förderbeitrag.

Überweisungen bitte mit der Widmung 413 auf unser Konto:
AT95 2011 1310 0540 5150

Entwicklungshilfe**klub**

Böcklinstraße 44, 1020 Wien, www.entwicklungshilfeklub.at, 01-720 51 50, office@eh-klub.at
Bankverbindung: Erste Bank: IBAN: AT95 2011 1310 0540 5150, BIC: GIBAATWWXXX

Ein sicheres Einkommen

Projekt 413 des Entwicklungshilfeklubs in Nepal

Ausbeutung und Unsicherheit

Sieben Tage die Woche von früh bis spät in fremden Haushalten putzen, waschen und kochen, und dennoch so wenig verdienen, dass es zum Leben nicht reicht. So ergeht es vielen jungen Frauen aus extrem armen ländlichen Regionen Nepals. In der Hoffnung auf Arbeit und ein Einkommen, mit dem sie sich ernähren können, ziehen viele von ihnen ins Einzugsgebiet der Hauptstadt *Kathmandu*. Doch ohne eine Ausbildung oder fundierte berufliche Fähigkeiten haben sie auch dort keine Chance, menschenwürdige Arbeit zu finden.

Stattdessen arbeiten sie weiterhin für einen Hungerlohn, oft als Haushaltshilfen oder Reinigungskräfte. Einen Arbeitsvertrag haben die meisten nicht und sind somit der Willkür ihrer ArbeitgeberInnen vollkommen ausgeliefert. Nie können sie sicher sein, ob sie am Ende des Monats überhaupt einen Lohn für ihre harte Arbeit erhalten. Die Folge ist ein Leben in ständiger Angst, von einem auf den anderen Tag auf der Straße zu stehen, keine Lebensmittel mehr kaufen oder dringend notwendige medizinische Behandlungen nicht bezahlen zu können. Unter diesem extremen Druck sehen sich viele gezwungen, sogar körperliche Misshandlungen an ihrem Arbeitsplatz zu ertragen.

Mamati Kaami *aus der Gemeinde* Bhimatta-9 *im Distrikt* Kanchanpur *in der Provinz* Sudurpashchim arbeitet als Schmiedin © *Oxfam in Nepal*

Neue Chancen durch Ausbildung

Doch ein Weg aus dieser prekären Lage ist möglich: Mit den richtigen handwerklichen Fähigkeiten und etwas Unterstützung können die jungen Frauen beruflich Fuß fassen und sich ein zuverlässiges Einkommen aufbauen. Unsere Partner-Organisation *Oxfam* ermöglicht ihnen den Besuch von berufsbildenden Kursen in gut nachgefragten Branchen – zum Beispiel als Elektrikerin, Installateurin oder als Fachkraft für Hauswirtschaft.

Mit den erworbenen Fachkenntnissen werden die Frauen als qualifizierte Arbeitskräfte anerkannt und sind nicht mehr gezwungen, ausbeuterische und krankmachende Bedingungen für ein paar Rupien zu ertragen. In Schulungen von *Oxfam* erfahren sie zudem, welche Rechte sie in Bezug auf ihre Arbeitsbedingungen haben und wie sie diese einfordern können. Unterstützt von ProjektmitarbeiterInnen organisieren sich die Frauen in kleinen Gruppen und stärken sich gegenseitig.

Der Abschluss des handwerklichen Kurses qualifiziert die Frauen, entweder selbstständig Aufträge annehmen oder in kleinen Betrieben eine Anstellung finden zu können. Dabei stellt *Oxfam* sicher, dass die Frauen an seriöse ArbeitgeberInnen vermittelt werden. Sie erhalten offizielle Arbeitsverträge, faire Bezahlung und regelmäßige Beschäftigung – zu Bedingungen, die sie selbst mitgestalten.

Ein selbstbestimmtes Leben

Unser Ziel ist es, jungen Frauen im *Kathmandu*-Tal neue Perspektiven zu eröffnen: weg von unsicheren Hilfsarbeiten, hin zu qualifizierten Berufen mit Zukunft.

- **Berufsbildende Kurse:** 5- bis 8-monatige Kurse in Elektro- und Installationstechnik sowie Hauswirtschaft
- **Schulungen:** zu Arbeitsrecht, Verhandlung von fairem Lohn etc.
- **Frauengruppen:** gegenseitige Unterstützung, Erfahrungsaustausch und Aufbau von Netzwerken
- **Unterstützung bei der Arbeitssuche:** Vermittlung an seriöse ArbeitgeberInnen, die faire Bedingungen und ein geregeltes Einkommen bieten

Berufsbildende Kurse für junge Frauen
(Elektrikerin, Installateurin
oder Fachkraft für Hauswirtschaft):

390 Euro für den gesamten Kurs
65 Euro für 1 Monat

Jeder Beitrag hilft – Danke für Ihre Unterstützung!

Bitte tragen Sie dazu bei, jungen Frauen ein sicheres Einkommen und ein Leben in Würde zu ermöglichen.